

Zehntausende Berliner ohne Strom

Berlin. Wegen eines mutmaßlich vorsätzlich gelegten Feuers an zwei Hochspannungsmasten in Berlin waren am Dienstag morgen Zehntausende Haushalte ohne Strom. Die Berliner Polizei geht von Brandstiftung aus, wie sie auf X schrieb. Der Staatsschutz des Landeskriminalamtes übernahm die Ermittlungen. Die Masten standen in Johannisthal, einem Stadtteil des Bezirks Treptow-Köpenick im Südosten der Hauptstadt. Nach Angaben des Netzbetreibers Stromnetz Berlin sind knapp 50.000 Kunden betroffen.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/508007.zehntausende-berliner-ohne-strom.html>